Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

M12 Eisdienst

Rostock, den 02.05.2017

25. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 17. KW (24.04. – 01.05.2017)
In der Bottenwiek hat sich das Eis weiter Richtung Norden zurückgezogen. Das nördliche Festeis ist morsch geworden und das Packeis hat sich weiter aufgelockert. Südlich von Rahja ist kaum noch Eis vorhanden. Der finnische Meerbusen ist eisfrei.

Aktuelle Eislage (02.05.2017)
Bottenwiek: In den nördlichen Schären liegt 45-80 cm dickes, teilweise morsches Festeis. Abseits des Festeises folgt eine etwa 5-25 sm breite Rinne in der stellenweise dickes Eis treibt. Die Rinne verläuft westlich von Nahkiainen über Oulu 1 und Kemi 1. Weiter südlich kommt 15-60 cm aufgepresstes, dichtes bis sehr dichtes Eis bis etwa Simpgrundet - Rahja vor. Im Eisfeld kommen Rinnen und Flächen mit offenem Wasser vor. Weiter draußen driften Eisschollen. Weiter südlich liegt in den Schären stellenweise morsches Eis.
Norra Kvarken: In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt morsches Festeis. Weiter außerhalb ist es eisfrei.
Bottensee/Schärenmeer: In den Schären liegt örtlich bis zu 40 cm dickes, morsches lockeres Eis.
Finnischer Meerbusen: Der finnische Meerbusen ist eisfrei. Im nördlichen Saimaa See liegt 10-40 cm dickes, morsches Eis.

Eisbrechereinsatz: YMER, OTSO und POLARIS unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek, PROTECTOR und METEOR im nördlichen Saimaa See.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki und für den nördlichen Saimaa See
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg, Luleå, Haraholmen, Skellefteå und dem Ångermanälven.

Aussichten für die 18. KW (02. – 07.05.2017)
In der Bottenwiek werden in der Nacht Temperaturen bis -4°C und am Tag bis zu 12°C erwartet. Der Wind kommt zunächst aus Nordwest, dreht im Laufe der Woche über Nord nach Südwest und zum Wochenende hin wieder Richtung Nord. Durch die milden Tagestemperaturen wird das Eis weiter abnehmen.

Im Auftrag
B.Weidig